Gottesdienste im EKH

Jede Woche

Sonntag, 10 Uhr

in der **Kapelle (1. Kellergeschoss, Zugang bei Station B über den Aufzug)** statt.

Abendmahl bzw. Kommunionspende nach Absprache. Alle Gottesdienste werden in ökumenischer Gastfreundschaft gehalten. Bitte melden Sie sich (bis spätestens Sonntag, 9 Uhr) bei Ihrer Station, wenn Sie zur Kapelle begleitet oder gebracht werden wollen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

04.10.26	10 Uhr	Anastasia Wimmer	Röm.-Kath.
11.10.26	10 Uhr	Marcus Piringer	Röm.-Kath.
18.10.26	10 Uhr	Herbert Beck	Evang.
25.10.26	10 Uhr	Josef Aschermayr	Röm.-Kath.
31.10.26, Samstag, 15Uhr (Reformationstag)	10 Uhr	Livia Wonnerth-Stiller	Evang.
01.11.26	10 Uhr	Anastasia Wimmer	Röm.-Kath.
08.11.26	10 Uhr	Katharina Fritze	Röm.-Kath.
15.11.26	10 Uhr	Livia Wonnerth-Stiller	Evang.
22.11.26	10 Uhr	Josef Aschermayr	Röm.-Kath.

Kontaktliste

Evangelische Seelsorge: Pfarrerin Dr. Livia Wonnerth-Stiller,
0699/188 78 097, livia.wonnerth-stiller@evang.at

Besuchsdienst der Johanniter Hilfsgemeinschaft: Herbert Beck, **0664/100 78 04**

Katholische Seelsorge: Mag. Marcus Piringer, **0676/481 86 91**

Priesternotruf: 0800 100 252 (gebührenfrei, rund um die Uhr erreichbar)

Jüdische Patient:innen - Betreuung: Israelitische Kultusgemeinde Wien Oberrabbinat,
01/531 04 111

Islamische Seelsorge: Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich, **01/526 31 22**
Erkan Erdemir MA, **0699/190 89 528**

Buddhistische Begleitung: JIVAKA-Gemeinschaft, **0650/523 38 03**

Mobiles Hospiz der ÖBR Interreligiöse Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung,
Mag. Sia A. P-. Kermani, **0650/523 38 03**

Bei Bedarf stellen wir auch gerne den Kontakt zur entsprechenden orthodoxen Seelsorge her.

Telefonseelsorge: 142

Impressum: Evangelisches Krankenhaus, Seelsorge und Besuchsdienste, Hans-Sachs-Gasse 10-12, 1180 Wien

Verantwortl. Redaktion: Pfrin. Dr. Livia Wonnerth-Stiller, Bilder: Canva/Pixabay, Pfrin. Dr. Livia Wonnerth-Stiller

Ein lieber Gruß



Nummer 06/2026

„Ein lieber Gruß“ kommt von der Seelsorge und den Besuchsdiensten im Evangelischen Krankenhaus

„Seht die Vögel unter dem Himmel an…“

EVANGELISCHES KRANKENHAUS
Tradition seit 1901

Unsere Kapelle ist tagsüber für Sie geöffnet.

Krankheit bringt vieles ins Wanken. Plötzlich ist da Unsicherheit, Angst oder Traurigkeit. Manches, was selbstverständlich war, ist nicht mehr möglich. Gerade dann tut es gut, sich daran erinnern zu lassen:

Es ist in Ordnung, so zu sein, wie ich gerade bin.

Gott erwartet nicht, dass wir immer stark sind oder alles schaffen.

Er sieht uns mit unseren Sorgen, unseren Fragen und unseren Hoffnungen. Bei ihm dürfen wir so sein, wie wir sind.

Ein Psalm beschreibt dieses Gefühl mit den Worten:

„Ich wache und klage wie ein einsamer Vogel auf dem Dach."

Viele Menschen kennen solche Momente der Einsamkeit oder Verzweiflung. Doch der Psalm endet nicht in der Klage. Er führt zur Hoffnung: Gott bleibt. Er verlässt uns nicht und schenkt neue Kraft – oft durch liebe Menschen, tröstende Erinnerungen oder kleine Zeichen seiner Nähe.

Jesus erinnert uns daran:

„Seht die Vögel unter dem Himmel an … Euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?" (Mt 6,26).

Diese Worte laden dazu ein, darauf zu vertrauen, dass auch unser Leben von Gott getragen ist – selbst dann, wenn wir den Weg gerade nicht klar sehen.

So dürfen wir darauf vertrauen: Alles hat seine Zeit – die Tage der Freude und die Tage der Tränen, die Zeiten der Kraft und die Zeiten des Ausruhens. Gott begleitet uns durch all das hindurch und spricht jedem Menschen zu: Du bist gut, so wie du bist.

Mein Gott, wie haben Deine Farben
mich satt gemacht an diesem Tag.
Und wie die Vögel um die Sonne warben!
Und wie die Sonne in den Menschen lag!
Es war wie Gold in uns gegossen,
was Deine Güte ohne Ende gibt
und Dank ist still von Herz zu Herz geflossen,
und hin zu Dir, der uns so innig liebt.
Wie möcht ich träumend noch die Hände falten
und dankbar werden, was die Sonne ist:
ein Licht, von ungeschaffnem Licht gehalten
ein Lebensquell, weil Du das Leben bist.
(Giannina Wedde)

Und so möge Gott Dir immer wieder Augenblicke des Trostes und der Dankbarkeit schenken.

Möge Dein Weg oder Dein Flügelschlag Dich mit unerwarteten Gaben nähren und reich beschenken.

Möge Gott Dich mit wundervollen Farben, vielfältigen Düften, herzerwärmenden Momenten und hoffnungsvollen Lichtblicken segnen.

Amen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Herbst, viele kleine Lichtblicke und von Herzen alles Liebe.

Ihre Pfarrerin Dr. Livia Wonnerth-Stiller

Besuchsdienst und Seelsorge: Wir sind für alle da – unabhängig der Konfession, Religion oder Weltanschauung. Wenden Sie sich bitte bei Besuchswunsch an das Personal auf Ihrer Station oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf. Alle Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Gottesdienst am Krankenbett: Falls Sie am Sonntag nicht zu uns in die Kapelle kommen können, kommen wir gerne auf Ihren Wunsch zu einem kurzen Gottesdienst an Ihr Krankenbett. Bitte beim Portier anmelden.

Podcast: Noch mehr Gedanken, Impulse und Worte, die durch den Alltag begleiten, finden Sie in unserem Podcast „Predigtbar". Vielleicht ist auch für Sie ein Gedanke dabei, der stärkt, tröstet oder neue Hoffnung schenkt (https://predigtbar.simplecast.com/).